



nvv Gipf-Oberfrick

# Regioreise 2020

auf den Feldberg zum Naturschutzzentrum Südschwarzwald

In zwei Gruppen werden wir die Einzigartigkeit der Natur auf dem Feldberg kennenlernen.

## Wann?

Sonntag, 21. Juni 2020

## Was gibt's zu sehen?

### **Naturschutzgebiet Feldberg**

Das Naturschutzgebiet Feldberg besteht seit 1937 und ist so das älteste und mit 42 km<sup>2</sup> auch das grösste Naturschutzgebiet in Baden-Württemberg.

Das Gebiet ist geprägt durch die letzte Eiszeit. Es war von Eis und Schnee bedeckt, Gletscherzungen lagen in den angrenzenden Tälern. Dadurch entstanden sogenannte Karseen. Der bekannteste und sicher auch einer der schönsten Karseen ist der kreisrunde Feldsee, der von der letzten Endmoräne des Seebachgletschers aufgestaut wird. Der See ist klar, kalt und nährstoffarm - harte Bedingungen, die eine europäische Besonderheit beherbergen, das Stachelsporige Brachsenkraut.

Naturnahe Wälder finden sich vor allem rund um den Feldsee. Buchen, Tannen, Fichten und Bergahorn bilden einen abwechslungsreichen, urwüchsigen Waldbestand. In den Flachmooren am Feldberg erinnert die Vegetation an die Alpen. Von Natur aus sind diese Bereiche unbewaldet, kühl und frisch. So konnten sich hier klassische Alpenarten, wie z.B. der Alpenhelm, das Traunsteiner Knabenkraut oder die Alpentroddeblume ansiedeln. Das Nebeneinander von weiteren seltenen Lebensräumen, wie Lawinenbahnen, Felsen, Blockhalden und Bergbächen machen den Feldberg zu einem ganz besonderen Erlebnis insbesondere für Naturliebhaber, die sich für die subalpine Flora und Fauna begeistern.

**Führung durch die Ausstellung im Haus der Natur** zu den Themen Natur und Landschaft, Mensch und Natur, Wirtschaft, Naturschutz (beide Gruppen)

Die vielfältige und abwechslungsreiche Dauerausstellung im Haus der Natur bietet uns zahlreiche interessante Details und Zusammenhänge: Welcher Lebensraum kann Wasser speichern wie ein Schwamm? Welches Säugetier durfte früher auch in der Fastenzeit als „Fisch“ gegessen werden? Wie nachhaltig ist die Nutzung des nachwachsenden Rohstoffs Holz? Was passiert, wenn das Stachelsporige Brachsenkraut im Feldsee ausstirbt? Und wieso dürfen Kühe im Naturschutzgebiet auf die Wiese, Menschen aber nicht?

**Geführte Wanderung durch das Naturwaldreservat** (nur Gruppe 1)

"Urwald" kennt jeder, aber was ist mit "Bannwald" also dem Naturwaldreservat? Und sah der Schwarzwald schon immer so aus wie heute? Im eindrucksvollen, urwüchsigen Feldseewald lernen wir diese neue Wildnis kennen!

Auf einer insgesamt ca. 3.5-stündigen Wanderung über schmale, z. T. holperige Pfade bieten sich uns wunderschöne Einblicke in das grösste Naturschutzgebiet Baden-Württembergs. Dabei beträgt die Wanderungstrecke ca. 8 km und die Höhendifferenz ist etwa 170 m. Die Themenpalette reicht von der Geologie des Südschwarzwaldes, den Eiszeiten mit ihren noch heute sichtbaren Spuren über die Besiedlungsgeschichte des Schwarzwaldes und ihre Auswirkungen auf den Wald bis hin zu Fragen des modernen Naturschutzes.

**Gondelfahrt, Feldbergturm und gemütliche, geführte Wanderung ins Tal** (nur Gruppe 2)

Um ganz bequem auf den Gipfel des Seebuck zu gelangen, nutzen wir die Feldbergbahn. In geschlossenen Kabinen schweben wir auf einer Strecke von 900 m dem Gipfel entgegen. Bei der Bergstation auf 1'450 m ü.M. angekommen lohnt sich ein Besuch des Feldbergturms. Mit dem Aufzug erreichen wir die Aussichtsplattform im 11. Stock des Turms in 45 m Höhe. Von dort oben hat man bei gutem Wetter einen atemberaubenden Rundumblick: Vom Eiger, Mönch und Jungfrau bis hin zu Zugspitze, dem Mont Blanc-Massiv und den Vogesen.

Auf einer gemütlichen, ca. 1.5-stündigen Wanderung talwärts (ca.175 m Höhendifferenz) begleitet uns ein Mitarbeiter des Naturschutzgebiets. Hier bieten sich traumhafte Einblicke in die Landschaft am Feldberg, die durch den Wechsel urwüchsiger Wälder und blütenreicher Hochweiden mit z.T. seltenen Pflanzen und Tieren geprägt ist.

## Das Programm im Detail

- ab 7:25 Abfahrt Car Siegrist Reisen via Bad Säkingen - grosses Wiesental - Todtnau mit Zustieg in 7:25 Herznach Bushaltestelle „Post“; 7:40 Wölflinswil Bushaltestelle „Dorfplatz“; 7:50 Wittnau Bushaltestellen „Obere Gasse“ und „Alte Post“; 8:00 Gipf-Oberfrick Gemeindenplatz; 8:10 Frick Schwimmbad-Parkplatz (Vitamare); 8:20 Oeschgen Bushaltestelle „Gemeindehaus“; 8:30 Eiken Restaurant Rössli
- 9:45 Ankunft Feldberg und Butterbrezel mit Kaffee oder Tee in der Seebuck-Hütte
- 10:30 Aufteilung in die beiden folgenden Gruppen

### **Gruppe 1 „Wanderung durch das Naturwaldreservat“**

- 10:30 Erster Teil der Führung von der Seebuck-Hütte bis zum Raimartihof
- 12:30 Mittagessen im Raimartihof
- 14:00 Zweiter Teil der Führung vom Raimartihof zum Haus der Natur
- 15:30 Ankunft Haus der Natur und Führung durch die Dauerausstellung
- 16:30 Ende der Führung

### **Gruppe 2 „Feldbergturm“**

- 10:30 Fussweg von der Seebuck-Hütte Richtung Haus der Natur
- 10:45 Führung durch die Dauerausstellung im Haus der Natur
- 11:45 Eigenständiges Erkunden der Ausstellung
- 12:15 Fussweg zur Seebuck-Hütte
- 12:30 Mittagessen in der Seebuck-Hütte
- 14:00 per Feldbergbahn auf den Seebuck
- 14:30 Ankunft Seebuck-Gipfel und eigenständige Besichtigung Feldbergturm
- 15:00 geführter, gemütlicher Abstieg zum Haus der Natur
- 16:30 Ankunft Haus der Natur

### **Beide Gruppen**

- 16:45 Rückfahrt via Schluchsee – St. Blasien - Waldshut
- ab 18:00 Ankunft 18:00 Herznach; 18:15 Wölflinswil; 18:25 Wittnau; 18:35 Gipf-Oberfrick; 18:45 Frick; 18:55 Oeschgen; 19:05 Eiken

## **Interessiert?**

Weitere Informationen gibt's auch unter diesen Links:

Haus der Natur: [www.naz-feldberg.de](http://www.naz-feldberg.de)

Gondelbahn: [www.feldbergbahn.de](http://www.feldbergbahn.de)

Restaurant: [www.seebuck-huette.de](http://www.seebuck-huette.de)

Restaurant: [www.raimartihof.de](http://www.raimartihof.de)

Bei Fragen steht der nvv Gipf-Oberfrick gern unter ***regioreise2020@gmx.ch*** oder **062 871 02 12** zur Verfügung.

## **Kosten**

CHF 85.00

Der Betrag wird auf der Hinfahrt im Car eingezogen.

Der Preis beinhaltet die Carfahrt, sämtliche Führungen, Eintritte, für Gruppe 2 die Gondelfahrt sowie das Znüni incl. einem Getränk und das Mittagessen. Nicht inbegriffen sind die Getränke beim Mittagessen.

## **Bitte mitnehmen**

- Bitte bei der Auswahl der Kleidung die Wetterprognose für D-79868 Feldberg Schwarzwald (ca. 1'300 m ü.M.) berücksichtigen; dort ist es meist kühler als im sonnenverwöhnten Fricktal.
- Da wir nach Deutschland fahren wird die ID oder Reisepass benötigt.
- Für die Getränke zum Mittagessen bitte Euro bereithalten.

## **Anmeldung**

Bitte bis 15. Mai 2020 mit separatem Anmeldetalon.